

## **Mit Licht und Schatten zum zweiten Saisonsieg**

SG Pirna/Heidenau II – ESV Lok Dresden II 30:22 (15:10)

Am 3. Spieltag der laufenden Bezirksligasaison hatten die SG-Männer nun auch ihr erstes Heimspiel auf dem Pirnaer Sonnenstein. Gegner war die 2. Auswahl vom ESV Dresden. Ein Gegner, der ,gemessen an den eigenen Möglichkeiten, sicherlich zu den Schlagbaren gehören muss. In der vergangenen Saison konnte das Heimspiel gewonnen werden, auswärts hingegen zog man den Kürzeren. Abgesehen von den verletzungsbedingt fehlenden Sportfreunden Müller und Wasielewski konnte das Trainerteam der Spielgemeinschaft auf 13 fitte Spieler zurückgreifen.

Pünktlich 14:00 Uhr wurde das Spiel angepiffen. Sicherlich auch mit etwas Glück (2 Pfofentreffer der Gäste) konnte man sich bereits zu Beginn der ersten Hälfte etwas absetzen (4:1). In Folge entwickelte sich das Spiel zu einem offenen Schlagabtausch. Auch wenn man den Eindruck hatte, das Spiel zu kontrollieren, gelang es der Padberg/Metz-Truppe nicht sich entscheidend abzusetzen (8:6). In dieser Phase des Spiels profitierte man sicherlich auch von den zahlreichen Paraden des glänzend aufgelegtem Axel H. im Tor, der einige klare Torchancen vereitelte. Bis zur Halbzeit konnte noch ein 5 Tore-Vorsprung erspielt werden. Bis hier hin kein sonderlich großer Grund zu Freude. Sind die eigentlichen Möglichkeiten doch eigentlich größer, als dass was man in den ersten 30min zeigte.

Die zweite Hälfte begann erschreckend verunsichert. Beim Stand von 17:11 konnten die Gäste 4 Tore in Folge erzielen und auf einmal war der Vorsprung auf 2 Tore geschmolzen. Eine Auszeit musste her.

In der Folge lief es wieder besser (21:16). Bei den Gästen aus Dresden schlichen sich in dieser Phase einige technische Fehler ein, die konsequent mit Tempogegenstößen bestraft wurden (28:17). Zu diesem Zeitpunkt war das Spiel entschieden, was die Möglichkeit bot auch noch etwas zu wechseln. Zum Schlusspfeiff zeigte die Anzeigetafel ein verdientes 30:22.

Sicher konnte man sich über einige Phasen des Spiels nicht mit Rum bekleckern und blieb erneut unter den eigenen Möglichkeiten auch wenn es das Ergebnis nicht unbedingt zeigt.

Die Spitzengruppe in der Bezirksliga Sachsen-Mitte ist im Vergleich zum Vorjahr noch breiter aufgestellt. Will man dort dazu gehören, darf man sich keine Ausrutscher erlauben und muss vor allem auch über 60min konstant gute Leistungen abrufen.

In diesem Sinne verabschieden wir uns in die obligatorische Spielpause während der Herbstferien und sehen uns am 14.10.2017 zum Topspiel gegen den neu-formierten Staffelfavoriten vom HC Elbflorenz III wieder.

Für Heidenau spielten: Axel u. Christian (beide Tor), Peter R. (11/4), Max H. (2), Ecki, Torsten (2), Consti (5), Tobias (3), Tilli (1), Robin (2), Joe (4), Erik, Simon